

Das Lampenfieber legt sich schnell

Landesgartenschau | Schulband-Wettbewerb des Jugend-Musik-Werks Baden vor weitgehend leeren Sitzreihen

Von den LGS-Besuchern kaum wahrgenommen, rockten am Freitag sieben Nachwuchsbands die weitgehend leeren Stuhlreihen vor der großen Bühne im Seepark. Das Jugend-Musik-Werk Baden hatte zu einem Schulbandcontest geladen.

■ Von Jürgen Haberer

Lahr. »Let's rock an be a Family«, das Motto des Jugend-Musik-Werks strahlte am Freitag vor allem nach innen aus. Marco-Sharif Khan und die Mitstreiter des 2014 gegründeten Vereins zur musikalischen Nachwuchsförderung konnten bei ihrem Schulbandcontest zwar insgesamt sieben Bands aus der ganzen Ortenau aufbieten. Die LGS-Tagesbesucher zeigten der Veranstaltung aber weitgehend die kalte Schulter. Die Darbietungen verpufften fast vor leeren Stuhlreihen, weil die Familien, die Freunde und Mit-

Landesgartenschau
Lahr 2018



schüler der jugendlichen Akteure außen vor blieben. Mama und Papa, Oma und Opa fahren nicht an einem Freitag-nachmittag aus Offenburg, dem Kinzigtal oder Emmendingen nach Lahr, um für viel



Die Band »Temmsday« des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums in Gengenbach holte sich den Gesamtsieg.



Die Band »Funky Devilz« der Gewerblichen Schulen Emmendingen überzeugte mit einem satten Bläsersatz und der Bühnenpräsenz ihrer Sängerinnen – das ergab den zweiten Rang beim Bandwettbewerb.

Fotos: Haberer

Geld einem Nachwuchswettbewerb mit Schülerbands beizuwohnen.

Spaß gemacht hat es den meist jugendlichen Teilnehmern trotzdem, weil sie nur auf die Bühne spazieren und ihre Instrumente einstöpseln mussten. Weil sie auf einer richtig großen Bühne mit professionellem Equipment auftreten durften und umfassend betreut wurden. Insgesamt waren sieben Bands am Start, drei aus Gengenbach, jeweils eine aus Offenburg, Neuried und Gengenbach, dazu als Lokalmatadoren die Band »The Confidants« von der Fried-

richschule Lahr. Sie alle legten sich mächtig ins Zeug, servierten harte Rockriffs und bekannte Popsongs, zum Teil aber auch selbst geschriebene Stücke. Das bei einigen am Anfang deutlich spürbare Lampenfieber legte sich aber im Verlauf der jeweils rund 20-minütigen Auftritte.

Spektrum reicht von Popmusik bis Hardrock

Eingeleitet wurde der Schulbandcontest von »Mind Pollution« (Werkrealschule und Realschule Gengenbach), einer mit knackigem Hardrock auftrumpfenden Truppe, die am Ende aber Punktabzüge hinnehmen musste. Musiklehrer und Bandcoach Nick Schnaus rückte als Frontmann und Sänger der Gruppe einfach zu sehr in den Mittelpunkt des Geschehens, die Jury zeigte sich bemüht, eine Gleichheit zu den anderen Bands herzustellen.

Die von der gleichen Schule kommende Band »No Decision« leitete ihren Auftritt mit zwei eigenen Songs ein, erspielte sich am Ende nicht zuletzt dank der beiden temperamentvoll agierenden Sängerinnen den dritten Platz.

Eher poppig waren die Songs von »Es wird noch ver-

handelt« von der Werkrealschule Neuried. Die Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren spielten sich von Song zu Song immer mehr frei, legten beim letzten Song einen richtig steilen Zahn hin.

Auch »Eido rockt« von der Eichendorfschule Offenburg setzte poppige Akzente. Dreh- und Angelpunkt war auch hier eine Lehrkraft der Schule. Rebekka Kalaba stellte mit sechs Schülern im Alter von 12 bis 14 Jahren aber auf jeden Fall die jüngste Band im Teilnehmerfeld. »Alles autodidaktisch erlernt« betonte direkt nach dem ansprechenden Auftritt der Gruppe.

Dasselbe gilt auch für »The Confidants«, die von Jörg Hahn betreute Schulband der Friedrichschule Lahr. Auch sie lieferte einen gelungenen Beitrag mit reizvoll interpretierten Popsongs ab. Einen fast schon professionellen Auftritt servierten dann die »Funky Devilz«, die von Thomas Franke geleitete Bigband der Gewerblichen, Hauswirtschaftlichen und Sozialpädagogischen Schulen Emmendingen. Die satten Bläsersätze der Truppe und die Bühnenpräsenz der beiden Sängerinnen gaben am Ende den Ausschlag für den zweiten Platz der durchweg mit Soullklassikern aufwartenden Truppe.

Klarer Sieger des Wettbewerbs war aber »Temmsday«, die gut eingespielte, ausschließlich mit Eigenkompositionen aufwartende Schulband des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums in Gengenbach. Die seit zwei Jahren in fast unveränderter Besetzung agierende Gruppe servierte ausschließlich selbst geschriebene Songs, agierte mit viel Schwung und geballter Frauempower.

LZ: 19.06.18

INFO

Förderung junger Musiker

Der Jugend-Musik-Werk Baden hat sich im Mai 2014 als gemeinnütziger Verein in Lahr gegründet; Sitz ist der Industriehof 6 in Lahr. Ziel ist unter anderem die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen in Form von Bandprojekten sowie Bandcoaching. Den jungen Musikern wird ein komplettes Studio mit Equipment zur Verfügung gestellt. In diesem Rahmen werden Begegnungen, Spielen, Musik machen und hören, sich austauschen und Beratung durch unseren Jungendausbilder ermöglicht.